

Nachrichten 4

Medizin
 Zusammenhang zwischen Kreuzbandruptur
 und Östrogenspiegel
**Verletzungsgefahr hängt
 vom Menstruationszyklus ab** 5

Molekulare Kontrazeption
Spermien finden Eizelle nicht mehr 6

Diabetes eine kardiovaskuläre Erkrankung
**Hochdruckbehandlung
 eine wesentliche Säule** 9

Neue Risikogruppe für Ess-Störungen
Frauen in der Lebensmitte 21

Epilepsie-Management in der Praxis
 »Start low, go slow« 25

Therapieforum
 Kein Pardon mit der TIA
Verhindern Sie den Hirnschlag! 8

Meilensteinstudie GOAL
Trendwende in der Asthma-Therapie 8

Pantoprazol bei bedarfsorientierter
 Refluxtherapie
Hocheffektiv und kostengünstig 10

Schlafprobleme bei depressiven Patienten
Schlafzimmer nur zum Schlafen 15

Knochenfestigkeit und Frakturresistenz
 bei Osteoporose
**Vorteile eines niederaffinen
 Bisphosphonats** 20

Flashlite I
 77. Jahreskongress der
 American Heart Association in New Orleans
**Gegen den Vertrauensschwund
 in der Kardiologie** 12

Flashlite II 22

Literaturservice
 Stress-Inkontinenz ist heilbar
So dichtet Training die Blase ab 18

Pharma-News 24, 25

Buchbesprechung 28

Pinboard 30

Vorschau 31

Molekulare Kontrazeption

Befruchtung und Fortpflanzung gehören nach wie vor zu den grössten Wundern dieser Erde. Selbst nachdem die hormonellen Aspekte dieses Vorgangs aufgeklärt wurden, blieb die Entstehung neuen Lebens weiterhin ein grosses Geheimnis. Dieses beginnt sich jetzt mit zunehmendem molekularbiologischen Wissen mehr und mehr zu lüften. Die klassische Pille ist längst nicht mehr das einzige hormonelle Kontrazeptivum. Frauen, die nicht mehr täglich an Verhütung denken wollen, können heute zwischen Hormonspiralen, Depotspritzen, Pflastern und Implantaten wählen. Trotzdem geht die Erforschung neuer Methoden weiter. Dabei stehen nun erstmals nicht hormonelle, sondern molekulare Ansätze im Mittelpunkt. Vor allem für die männliche Verhütung bedeutet dies viele neue Ansätze. 6

Frauen in der Lebensmitte

Der Eintritt in die Wechseljahre geht mit grossen körperlichen Veränderungen einher und wird von vielen Frauen (und auch Männern) deshalb extrem negativ bewertet. Gleichgesetzt mit dem Verlust von Schönheit und Attraktivität markiert der Beginn dieser Lebensphase sozusagen den Anfang vom Ende. Bei Recherchen für ihr Buch »Der Traum von der jungen Figur« hat Kathrin Seyfahrt, Selbsthilfenetzwerk »Münchner Essrunde«, ausführliche Gespräche mit Frauen in der Lebensmitte geführt, viele litten unter den körperlichen Veränderungen und suchten verzweifelt nach Möglichkeiten, ihre Jugendlichkeit zu behalten. 21

Bordell und Boudoir

Erstmals widmet nun in Tübingen eine eigene Ausstellung Bordellbildern des 19./20. Jahrhunderts. Auf vielen Bildern sind auch Verzweiflung und Not der Frauen erkennbar. »Um die soziale Frage ging es den vier Künstlern allerdings überhaupt nicht, das taucht erst in den 1920ern bei Otto Dix und George Grosz auf«, erläutert der Ausstellungsmacher Götz Adriani. Cézanne und Toulouse-Lautrec zeigten sich vor allem als nüchterne Beobachter. Bei Degas spielen die Wunschvorstellungen des armen Künstlers eine wichtige Rolle. Und Picasso verband laut Adriani »die Lust am Kokitus mit der Angst vor dem Exitus, etwa durch Geschlechtskrankheiten.« 30

